

Kala plus 200



PHILIPS

Kala 200 Plus (TD6133)

1. INHALTSVERZEICHNIS
2. INSTALLIEREN VON TELEFON UND BASISSTATION
 - Aufstellen der Basisstation
 - Einlegen/Auswechseln von Akkus
 - Anschließen des Telefons
 - Laden/Aufladen des Telefons
 - Reichweite des Mobilteils
 - Anmelden eines weiteren KALA 200 Mobilteils
3. PRÄSENTATION VON TELEFON UND ZUBEHÖR
4. DAS DISPLAY
 - Bildsymbole für die Programmierung
 - Bildsymbole für gemeinsame Funktionen
5. BENUTZUNG DES TELEFONS
 - Sprechtafel
 - Direkt anrufen/auflegen
 - Zugang zum Telefonbuch
 - Anruf halten/Anruf weiterleiten
 - Hörerlautstärke
6. BENUTZUNG DES TELEFONBUCHS
 - Speichern der Telefonnummern
 - Im Telefonbuch nachsehen
 - Vom Telefonbuch aus anrufen
 - Telefonbucheintrag ändern
 - Eintrag aus dem Telefonbuch löschen
 - Rufnummern auswählen
7. WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE UND ANRUFLISTE
 - Liste der zuletzt gewählten Telefonnummern
 - Anrufliste
8. PROGRAMMIERUNG DES TELEFONS
 - Beispiel: auswählen und blättern
9. PROGRAMMIEROPTIONEN
 - Programmieroptionen der Rufmelodie
 - Anmelden des Mobilteils an einer anderen Basisstation
 - Programmieroptionen für Einstellungen
 - Rufnummernanzeige
 - Andere indirekte Einstellungen
10. FEHLERSUCHE
11. IHRE INTERNATIONALE GARANTIE
12. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
13. UMWELT UND SICHERHEIT

Aufstellen der Basisstation

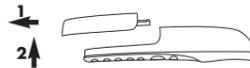
Um eventuelle Störungen des Funkkontakts zu vermeiden, die Basisstation in mindestens 1 m Entfernung zu einem anderen Elektrogerät (Telefon, Fernseher, Computer...) aufstellen. Die Basisstation sollte auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden. Die Basisstation nicht in feuchten Räumen und in Nähe einer Hitzequelle oder eines Hindernisses wie dicken Mauern oder Metallstrukturen aufstellen.

Einlegen/Auswechseln von Akkus

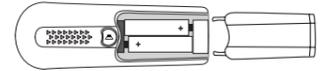
Ihr Mobilteil wird mit zwei wiederaufladbaren AA/R6-Akkus betrieben.

Bei einem Auswechseln nur **AA 600 mAh wiederaufladbare** Akkus verwenden. **Niemals nicht wiederaufladbare Batterien verwenden.**

1. Akkudeckel auf der Rückseite des Telefons in Pfeilrichtung schieben.



2. Akkus wie dargestellt einlegen.

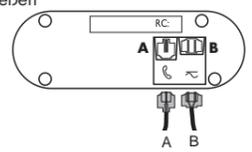


3. Akkudeckel schließen.

Anschließen des Telefons

An der Unterseite der Basisstation:

1. Stecker des Netzkabels (B) an der Basisstation anschließen und Steckernetzgerät in eine leicht zugängliche Steckdose stecken.
2. Stecker des Telefonkabels (A) an Basisstation und Telefondose anschließen.



Mobilteil auf die Basisstation (Ladestation) auflegen.

Laden/Aufladen des Telefons

Beim Aufladen der Akkus blinkt auf dem Display und zeigt nacheinander die folgenden Symbole an: .

Wenn die Akkus vollständig geladen sind, wird auf dem Display das Ladezustandssymbol angezeigt. Beim Auflegen des Mobilteils auf die Basisstation ist ein Quittungston zu hören.

Bei der ersten Inbetriebnahme und nach dem Einlegen neuer Akkus müssen die Akkus **mindestens 24 Stunden lang** aufgeladen werden. Wenn Sie mit leeren Akkus einen Anruf zu tätigen versuchen, hören Sie einen Fehlerton.

Reichweite des Mobilteils

Die Reichweite Ihres Telefons beträgt 50 m im Gebäudeinnern und 300 m im freien Gelände. Das Symbol für auf dem Display zeigt an, dass das Mobilteil mit der Basisstation verbunden ist.

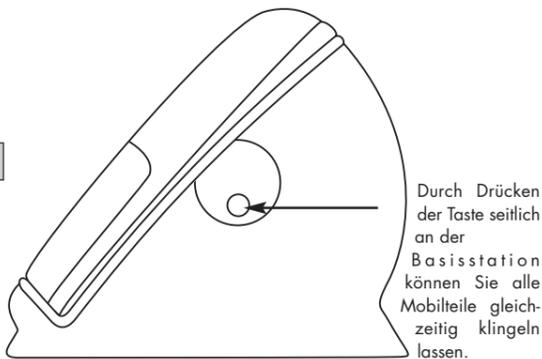
Anmelden eines weiteren KALA 200 Mobilteils

An Ihrer Basisstation können bis zu 4 Mobilteile angemeldet werden (siehe Seite 9, Programmieroptionen). Für die Erweiterung auf weitere Mobilteile benötigen Sie eine Steckdose, aber keine zusätzlichen Telefonanschlüsse. Das zusätzliche Mobilteil KALA 200 hat die Artikelnummer TD 6830.



Bedienungsanleitung

Das Mobilteil kann ebenfalls mit der Tastatur nach vorne auf die Basisstation aufgelegt werden.



Steckernetzgerät

Verwenden Sie nur die mit dem Telefon gelieferten Netzkabel und Telefonkabel.

Telefonkabel



Die Akkus enthalten Cadmium und müssen gemäß der Abfallbeseitigungsvorschriften entsorgt werden. Niemals nicht wiederaufladbare Batterien verwenden. Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften übernimmt der Hersteller keine Garantie.

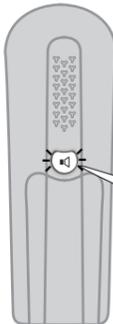
Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer bedeutet, dass die Akkus nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen.



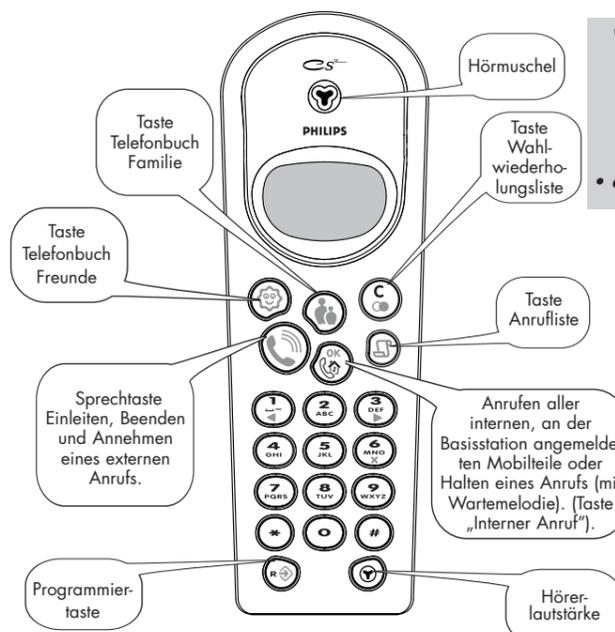
Verlängerung der Lebensdauer der Akkus

Wollen Sie Ihr Telefon während einer Zeitdauer von mindestens 15 Tagen nicht benutzen, ziehen Sie das Steckernetzgerät heraus. Außerdem empfehlen wir Ihnen die Akkus zu entnehmen.

Akkus



Während des Gesprächs auf die Taste drücken, um den Lautsprecher einzuschalten. Ein zweites Mal drücken, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Erneut drücken, um den Lautsprecher auszuschalten.



Während der Benutzung des Telefons sind 3 Tasteröne zu hören:

- der Fehlerton
- der Quittungston
- der Aufforderungston

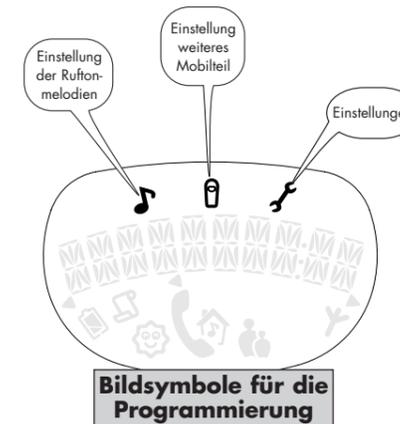
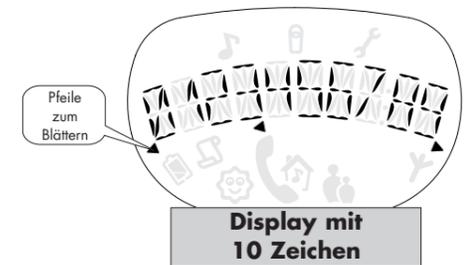
Tastentöne

Funktionstasten:

- nach links gehen, oder letzte Eingabe anzeigen.
- nach rechts gehen, oder nächste Eingabe anzeigen.
- Eingabe bestätigen.
- drücken: Zeichen während der Eingabe löschen, gedrückt halten: aktuellen Modus verlassen (Programmierung, Telefonbücher oder Listen).
- Funktionsmodi:**
- Liste der zuletzt erhaltenen Anrufe.
- Liste der zuletzt gewählten Rufnummern (Wahlwiederholungstaste).
- Programmierung des Telefons.

**Bildsymbole für
gemeinsame Funktionen**


Bildsymbol	Status	Beschreibung
Akku	an	geladen
	1/4 an	weniger als 0,5 Stunde
	aus	leer
Anrufliste	an	neuer Eintrag in Liste
	aus	kein neuer Eintrag in Liste
Telefonbuch Freunde	an	in Benutzung oder ankommender Anruf (Rufnummernanzeige*)
	blinkt	Programmierung
Extern	an	Anruf eingeleitet
	blinkt	ankommender Anruf
Halten/ Interner Anruf	an	externes Gespräch wird gehalten oder bei zusätzlichem Mobilteil: internes Gespräch findet statt
	aus	kein Anruf
Telefonbuch Familie	an	in Benutzung oder ankommender Anruf (Rufnummernanzeige*)
	blinkt	Programmierung
Antenne	an	innerhalb der Reichweite
	aus	Mobilteil ist nicht an Basisstation angemeldet
	blinkt	außerhalb der Reichweite


**Bildsymbole für die
Programmierung**

**Display mit
10 Zeichen**
Sprechtaste

Ihr Telefon klingelt. „Sprechtaste“ drücken, um das Gespräch anzunehmen. „Sprechtaste“ drücken, um das Gespräch zu beenden.

Direkt anrufen/auflegen

Rufnummer eingeben, dann „Sprechtaste“ drücken. „Sprechtaste“ drücken, um das Gespräch zu beenden.

Hörerlautstärke

Während des Gesprächs können Sie durch Drücken dieser Taste die Hörkapsellautstärke einstellen. 4 Stufen stehen zur Auswahl. Diese erscheinen auf dem Display mit dem Zeichen „+“. Die ausgewählte Lautstärke wird für das nächste Gespräch gespeichert.


Zugang zum Telefonbuch (siehe Beschreibung des Telefonbuchs auf Seite 6)

Taste Telefonbuch „Freunde“ oder „Familie“ drücken, um das gewünschte Telefonbuch zu öffnen.

Hinweis: Zugriff besteht nur zu Telefonbüchern mit Einträgen (sonst ertönt ein Fehlerton). Durch einen erneuten Tastendruck während des Blätterns wird das Telefonbuch verlassen.

*Rufnummernanzeige: Dieser Service ist netzbetreiberabhängig. Unterstützt Ihr Netzbetreiber die Rufnummernanzeige und haben Sie diese abonniert, kann das Telefon ankommende Anrufe identifizieren, vorausgesetzt, der Anrufer ist bei Ihrem Netzbetreiber registriert. Wenn die Nummer in den Telefonbüchern „Freunde“ oder „Familie“ eingetragen ist, erscheint das entsprechende Bildsymbol und die jeweilige Melodie wird ab dem zweiten Klingelzeichen gespielt (siehe Seiten 6 und 7).

Anruf halten/Anruf weiterleiten

Taste „Interner Anruf“ drücken, um den Anruf zu halten, während dieser Zeit hört der Gesprächsteilnehmer Musik. Taste „Interner Anruf“ drücken, um den Anruf weiterzuleiten (für diese Option ist mindestens ein zusätzliches Mobilteil erforderlich). In diesem Fall werden alle an der Basisstation angemeldeten Mobilteile angerufen. Sie können auflegen („Sprechtaste“ drücken), bevor der Empfänger den Anruf annimmt.

Sie verfügen über zwei Telefonbücher mit jeweils 10 Einträgen (Nummern/Namen).

Sie können die Telefonbücher benutzen, um Anrufe zu tätigen oder ankommende Anrufe zu identifizieren, falls Sie den Service Rufnummernanzeige abonniert haben (siehe S. 5).

Falls die Nummer in einem der beiden Telefonbücher eingetragen ist, wird bei einem ankommenden Anruf das entsprechende Bildsymbol angezeigt und ab dem zweiten Klingeln die entsprechende Melodie gespielt, vorausgesetzt, Sie haben die Rufnummernanzeige abonniert.

Bei einem ankommenden Anruf, wird – falls die Nummer in einem der beiden Telefonbücher eingetragen ist – das entsprechende Bildsymbol oder angezeigt und die jeweilige Melodie ab dem zweiten Klingeln gespielt, wenn Sie den Service Rufnummernanzeige abonniert haben.

Rufnummernanzeige:

Unterstützt Ihr Netzbetreiber die Rufnummernanzeige, und haben Sie diese abonniert, kann das Telefon ankommende Anrufe identifizieren, vorausgesetzt der Anrufer ist bei Ihrem Netzbetreiber registriert.

Der Name des Anrufers wird ebenfalls angezeigt, falls er in einem der Telefonbücher eingetragen ist (siehe Seite 7).

Um zu wissen, wer der Anrufer ist, bevor Sie den Anruf annehmen, können Sie die Rufnummernanzeige Ihres Korrespondenten mit einer spezifischen Melodie verknüpfen (siehe Seite 9, Programmieroptionen).

Zugang zu den Telefonbüchern oder Ausstieg

Taste des gewünschten Telefonbuchs oder drücken, um Zugang zu erhalten, dann erneut die gleiche Taste drücken, um die Funktion zu verlassen.

Zugang zu Einträgen eines Telefonbuchs oder Auswahl eines Eintrags



Speichern eines Telefonbucheintrags

Jeder Eintrag besteht aus einem Namen (maximal 10 Zeichen) und einer Rufnummer (maximal 25 Zeichen).

Zum Speichern einer Eingabe:

1. Rufnummer eingeben bzw. aus einer der Listen aufrufen (siehe Seite 7 *Anrufliste oder Wahlwiederholungsliste*).
2. Taste des gewünschten Telefonbuchs oder drücken.
3. Nach dem Quittungston Namen (siehe *Eingabe von Zeichen**) eingeben und durch Drücken der Taste bestätigen.

Ein Quittungston informiert Sie darüber, dass eine Rückkehr zum Ruhedisplay erfolgt.

! Wenn in Ihrem Land Vorwahlen (Ortskennzeichen) verwendet werden, müssen Sie die entsprechenden Nummern insgesamt ins Telefonbuch eintragen, um sicherzustellen, dass die Rufnummernanzeige korrekt funktioniert.

Vom Telefonbuch aus anrufen

Jedes Telefonbuch enthält maximal 10 Namen. Die Namen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.



Telefonbucheintrag ändern

Es kann nur die Telefonnummer geändert werden.



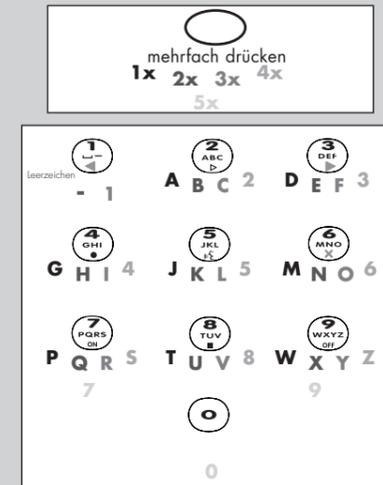
Eintrag aus dem Telefonbuch löschen



Rufton auswählen

Es ist möglich, die bereits aufgezeichnete Melodie des Telefonbuchs Freunde bzw. Familie zu ändern (siehe Seite 8 *Programmierung des Telefons*). Siehe auch die Beispiele in der Programmierbeschreibung.

*Eingabe von Zeichen:



Beispiel:

Eingabe des Namens "Patrick":

- 7** **ein Mal** für "P"
- 2** **ein Mal** für "A"
- 8** **ein Mal** für "T"
- 7** **drei Mal** für "R"
- 4** **drei Mal** für "I"
- 2** **drei Mal** für "C"
- 5** **zwei Mal** für "K"

Einen Eingabefehler einfach durch Drücken auf **C** löschen.

Liste der zuletzt gewählten Telefonnummern

C Die Wahlwiederholungsliste enthält die 5 zuletzt gewählten Nummern, angefangen mit der letzten. Bei jeder neuen Eintragung wird die älteste Eintragung gelöscht. Sie können die Liste dazu benutzen, einen Korrespondenten anzurufen.

Zugang zur Wahlwiederholungsliste

Sie können die Taste **C** verwenden, um Zugang zur Liste der zuletzt gewählten Telefonnummern zu erhalten (ein Fehlerlaut zeigt an, dass die Liste leer ist). Drücken Sie die gleiche Taste, um die Liste zu verlassen.

Liste einsehen



Anruf mit einer angezeigten Nummer



Eine Nummer aus einer Liste löschen



Eine in einer Liste gespeicherte Nummer in eines der Telefonbücher eingeben



Falls Sie nicht mehr wissen wo Sie sind **C gedrückt halten, um den Modus zu verlassen.**

Anrufliste

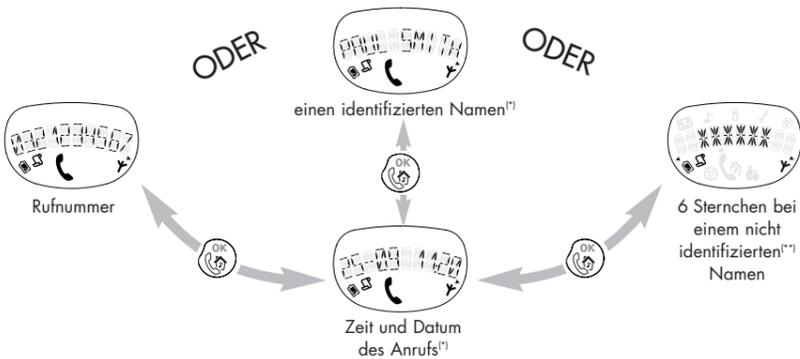
C Die Anrufliste besteht aus den 10 letzten externen Anrufen, angefangen mit dem allerletzten. Wenn Sie den Service Rufnummernanzeige abonniert haben (siehe Seite 5), können Sie in dieser Anrufliste (je nach den vom Netzbetreiber übermittelten Informationen) die Nummer oder den Namen von Anrufern einsehen.

Zugang zur Anrufliste

Verwenden Sie diese Taste **C** für den Zugang zur Anrufliste. Durch erneuten Tastendruck wird die Anrufliste verlassen.

Anrufliste einsehen

Die Informationen der im Folgenden abgebildeten Anzeigen sind nur verfügbar, wenn Sie bei Ihrem Netzbetreiber den Service „Rufnummernanzeige“ abonniert haben^(*).



^(*) Diese Funktion ist netzbetreiberabhängig.

^(**) Nicht registrierte Nummern, verborgene Anrufer-Identität oder Anrufe aus dem Ausland.

Anruf von der Anrufliste aus einleiten



Löschen einer Nummer der Anrufliste



Speichern einer Nummer der Anrufliste in einem Telefonbuch



Mit der Taste **R** erhalten Sie Zugang zu den Programmierfunktionen.

3 Bildsymbole werden am Display angezeigt:

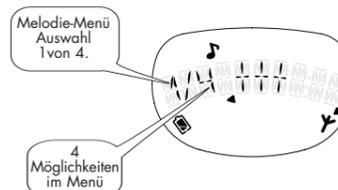
- Programmier-Bildsymbole:
- an: Programmiermodus (Abfrage) oder während einer Änderung
 - aus: normaler Modus
 - blinkt: Auswahl von Optionen möglich

- Einstellung von Lautstärke und Rufmelodie
- Anmeldung eines Mobilteils
- Einstellung anderer Programmieroptionen

Für die Auswahl eines Bildsymbols Taste **1** und **3 DEF** drücken und mit Taste **OK** bestätigen.

Beispiel: Ändern der Rufmelodie.

Taste **1** drücken und dann **OK**.



Die Lautstärkenstufe 1/4 erlaubt Ihnen, die gewünschte Lautstärke der Rufmelodie auszuwählen. Blättern Sie mit den Tasten **1** und **3 DEF**. Die Standardlautstärke der Melodie ist Stufe "+++" (3).

Bemerkung: das Display zeigt die Standardeinstellung oder die persönliche Auswahl an. Falls Sie ein zusätzliches Mobilteil abonniert haben, müssen Sie für die Benutzung den vierstelligen „RC-Code“ auf der Unterseite der Basisstation des Telefons neu programmieren (siehe Seite 9). Geben Sie 4 Ziffern ein, wenn die Anzeige „0000“ erscheint (die Pfeile zum Blättern werden nicht angezeigt).

Für Zugang zur Stufe 2/4: Melodietyp ändern, Taste **3 DEF** drücken.



Um die „DISCO“-Melodie auszuwählen, mit Taste **OK** bestätigen. Wenn Sie sich für die Auswahl der „RAIN“-Melodie entscheiden, so oft wie nötig die Taste **3 DEF** drücken und mit Taste **OK** bestätigen.



Sie haben die Möglichkeit, aus den 7 verfügbaren Melodien eine Melodie zu wählen, die mit dem Telefonbuch „Freunde“ verknüpft wird. Nach Auswahl der gewünschten Melodie, die Taste **OK** drücken. Diese Melodie wird erst ab dem zweiten Klingelzeichen gespielt. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn Sie den Service Rufnummernanzeige bei Ihrem Netzbetreiber abonniert haben.



Sie haben die Möglichkeit, aus den 7 verfügbaren Melodien eine Melodie zu wählen, die mit dem Telefonbuch „Familie“ verknüpft wird. Nach Auswahl der gewünschten Melodie, die Taste **OK** und **3 DEF** drücken. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn Sie den Service Rufnummernanzeige bei Ihrem Netzbetreiber abonniert haben.

Drücken Sie die Taste **R, um den Modus „Programmierung“ zu verlassen.**

Zugang zu den Programmieroptionen:

Drücken Sie die Taste , um Zugang zu den Programmieroptionen zu erhalten.

Drücken Sie ein Mal oder mehrmals die Taste , um Zugang zu weiteren Programmieroptionen zu erhalten.



Programmieroptionen der Rufmelodie

Funktion Nummer	Programmierbare Funktionen	Auswählen	Standardwert
1/4	Melodielautstärke auswählen	1 bis 4	+++ (3)
1x	(Allg.) Mobilteil-Melodie auswählen	7 Melodien zur Auswahl	Disco
2x	Mobilteil-Melodie auswählen (Telefonbuch Freunde)	7 Melodien zur Auswahl	Birdy
3x	Mobilteil-Melodie auswählen (Telefonbuch Familie)	7 Melodien zur Auswahl	Starry

Hinweis: die Tonlautstärke ist für alle Melodien gleich.



Anmelden des Mobilteils an einer anderen Basisstation

Diese Option dient dazu, ein anderes Mobilteil an Ihrer Basisstation anzumelden. Vor der Eingabe müssen Sie die Basisstation in den Modus „Anmeldung“ schalten. Zum Umschalten der Basisstation Kala 200 in den Modus Anmeldung, einfach das Netzteil aus der Stromversorgung herausziehen und wieder einstecken. Der einzugebende („RC“) Code ist auf der Unterseite der Basisstation vermerkt.

Funktion Nummer	Programmierbare Funktionen	Auswählen	Standardwert
1/1	Mobilteil anmelden	RC-code ⁽¹⁾	Unter dem Basisteil vermerkt



Programmieroptionen für Einstellungen

Funktion Nummer	Programmierbare Funktionen	Auswählen	Standardwert
1/5*	Anzeigen sowie Löschen / Zurückstellen (mit den Tasten "C" und "OK") des Gesamtbetrags für alle externen Gespräche	Display	000.00
1x	Eingabe der Gebühren pro Einheit	Wert eintippen (000.00 bis 599.99)	000.00
2x	Netzwerktyp ⁽²⁾ eingeben	A (örtlich), B, C, D (PABX)	A
3x	Flashzeit ⁽³⁾ eingeben (langer/kurzer Flash)	*** (kurz), ***** (lang)	Je nachdem
4x	Automatische Pause ⁽⁴⁾ einfügen	NO, YES	NO

* Nur für Deutschland und die Schweiz

1. RC-code: Die 4-stellige Zugangscode ist auf der Unterseite der Basisstation des Telefons vermerkt und erlaubt Ihnen, ein zusätzliches Mobilteil anzumelden (siehe Nutzerhandbuch des Mobilteils).

2. Netzwerktyp: Ihr Telefon ist vorprogrammiert für die Nutzung im öffentlichen Fernsprechnetz (Option A). Sie haben die Wahl zwischen 3 weiteren Netzwerktypen, um die Tonqualität ab der PABX-/ISDN-Nebenstelle zu optimieren.

3. Flashzeit: Je nach Typ der installierten Fernsprechanlage (ISDN, RNIS, öffentliches Fernsprechnetz, PABX) sind verschiedene weitere Service-Optionen mit dieser Taste  verfügbar (Anrufzeichen, Anrufweiterleitung auf eine andere Nebenstelle, usw.)

4. Automatische Pause: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie automatische eine Vorwahl (Ortskennzeichen) vor jeder Telefonnummer einfügen lassen.

Andere indirekte Einstellungen

Diese Option ist durch Drücken einer Tastenkombination zugänglich, zuvor:

Tastenkombination	Programmierbare Funktionen	Auswählen	Standardwert
 + 	Mobilteil abmelden	RC-code ⁽¹⁾	Unter dem Basisteil vermerkt



Durch Drücken der Taste  den Programmiermodus verlassen.

Problem	Fehler ton	Ursache(n)	Lösung
• Kein Tonzeichen bei Drücken der Sprechta- ste.	Ja	Die Basisstation ist nicht korrekt angeschlossen (Netzstecker oder Telefonstecker).	Anschlüsse überprüfen und sicherstellen, dass Sie das mitgelieferte Telefonkabel verwendet haben.
	Ja	Die Akkus sind leer (Symbol niedriger Ladezustand wird angezeigt).	Akkus aufladen (siehe <i>Installieren von Telefon und Basisstation</i> , Seite 2).
•  Bildsymbol wird nicht angezeigt oder blinkt.	-	Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite.	Mobilteil an Basisstation anmelden (siehe Seite 9). Sich der Basisstation nähern.
• Beim Auflegen des Mobilteils auf die Ladestation ertönt kein Quittungston.	-	Das Mobilteil liegt nicht richtig auf der Ladestation der Basis auf.	Mobilteil von Basisstation abheben und erneut auflegen.
	-	Ladekontakte sind verschmutzt.	Mit sauberem und trockenem Tuch reinigen.
• Ladezustandssymbol bleibt leer, obwohl das Mobilteil 24 Std. lang aufgeladen wurde.	-	Akkus des Mobilteils sind beschädigt.	Wenden Sie sich an Ihren PHILIPS-Händler und kaufen Sie neue Akkus (siehe <i>Einlegen/Auswechseln der Akkus</i> , Seite 2).
• Kein Displaysymbol.	-	Akkus sind leer.	Akkus aufladen (siehe <i>Installieren von Telefon und Basisstation</i> , Seite 2).
• Ein Telefonbucheintrag wurde nicht gespeichert.	Ja	Das ausgewählte Telefonbuch ist voll.	Einige Einträge löschen, um Speicherplatz zu schaffen.
• Schlechte Tonqualität (Sprünge, kein Ton, Echo, Vibrationen usw.).	-	Basisstation ist zu nahe an einem anderen Elektrogerät angeschlossen. oder: Basisstation steht in einem Raum mit dicken Wänden. oder: Das Mobilteil ist zu weit von der Basisstation entfernt.	Basisstation an anderer Stelle anschließen. oder: Bitte ändern Sie den Netzwerktyp. oder: Sich der Basisstation nähern.

Philips hat dieses Produkt für den Betrieb auf einer PSTN-Leitung ausgelegt und kann keine vollständige Anwendung auf einem ISDN-Netzwerk garantieren. KALA 200 Plus ist kompatibel mit der analogen Schnittstelle des Betreibers. KALA 200 Plus kann nur an Telefonnetzwerken in Deutschland, Österreich und der Schweiz betrieben werden. Der geographische Benutzungsbereich dieses Geräts ist dem Schild auf der Unterseite der Basisstation zu entnehmen.

Sehr geehrter Kunde,

Danke, daß Sie sich für ein PHILIPS-Produkt entschieden haben. PHILIPS Geräte entsprechen dem neuesten Stand der Technik und werden nach strengsten Qualitätsnormen gefertigt. Sollten Sie ausnahmsweise einen Grund zur Beanstandung haben, so garantiert PHILIPS - zusätzlich zu Ihren Gewährleistungsansprüchen gegenüber Ihrem Verkäufer - innerhalb von 12 Monaten ab Kaufdatum, daß die Produkte ohne Lohn- und Materialkosten repariert werden, unabhängig von dem Land, in dem repariert wird.

Die Ansprüche entsprechend dieser Garantiezusage setzen voraus, daß das Gerät ordnungsgemäß entsprechend der Gebrauchsanweisung für seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet wurde. Die Garantie wird auf Grund der Vorlage der Originalrechnung bzw. Zahlungsbestätigung, welche das Datum des Kaufes und den Namen des Händlers, sowie die vollständige Geräte-Typ und Geräte-Nummer zu tragen hat, gewährt.

Die Garantie wird nicht gewährt, wenn:

- die vorstehend erwähnten Dokumente auf irgendeine Art geändert oder unleserlich gemacht wurden,
- die Geräte-Typ und Geräte-Nummer am Gerät geändert, gelöscht, entfernt oder auf andere Art unleserlich gemacht wurde,
- Reparaturen, Adaptierungen oder Modifikationen am Gerät von Personen oder Gesellschaften ohne entsprechende Befugnis vorgenommen wurden, oder
- Schäden durch äußere Einflüsse (Blitz, Wasser, Feuer u. ä.) oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß das Gerät nicht als defekt angesehen werden kann, wenn eine Modifikation oder Adaptierung am Gerät vorgenommen werden muß, um einen Einsatz des Gerätes zu ermöglichen, für den das Gerät in seiner ursprünglichen Spezifikation nicht vorgesehen war (z.B.: Anpassung an eine andere Empfangs- oder Anschlußnorm).

Diese internationale Gewährleistung beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte eines Verbrauchers.

Wenn Ihr Philips Markenprodukt nicht ordnungsgemäß funktioniert, ersuchen wir Sie, sich an Ihren Philips Händler, eine Philips Vertragswerkstatt bzw. an eine Werkstatt zu wenden, die bereit ist, die Garantiereparatur (Lohn- und Materialkosten) kostenfrei durchzuführen. Durch die Inanspruchnahme der Garantie wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird eine neue Garantiefrist für das Produkt begonnen.

Sollten Sie im Falle eines Auslandsaufenthaltes eine in Ihrer Nähe befindliche Philips-Händleradresse benötigen, so können Sie diese bei Ihrer deutschen Kundenberatung unter der unten beschriebenen Servicenummer erfragen.

Um Ihnen unnötige Mühen zu ersparen, empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung Ihres Gerätes sorgfältig zu lesen, bevor Sie sich mit Ihrem Händler oder der Service-Annahmestelle in Verbindung setzen. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an die:

ESC Philips Service
Bentheimer Str. 118b
48529 Nordhorn
DEUTSCHLAND
01805-115587
<http://www.philips.com>

PHILIPS INFO CENTER
C/o Serlog Service + Logistik Ag
Fegistrasse 5
8957 SPREITENBACH
SCHWEIZ
056-4177238
<http://www.philips.com>

TELEFON & SERVICE
Sterneckstr. 57
AT-5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0810-001204
<http://www.philips.com>

Kala plus 200



PHILIPS

12

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, PHILIPS Consumer Communications
Route d'Angers 72081
Le Mans Cedex 9
Frankreich

Erklären, daß das Produkt Kala 200 Plus (BS 6133 + HS 6133) mit ANHANG III der R&TTE-Richtlinie 99/05/EC sowie mit den folgenden Grundanforderungen konform ist:

Artikel 3.1 a : (Schutz von Gesundheit & Sicherheit des Benutzers EN 60950 (92) Ausg.2 + Nachsätze 1,2 (93) ; 3 (95) ; 4 (97) und 11 (97)

Artikel 3.1 b : (Schutzanforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit) ETS 300 329 (97)

Artikel 3.2 : (wirksame Nutzung des Radiospektrums) TBR6 (97)

Die Konformitätsvoraussetzung mit den grundsätzlichen Anforderungen der Richtlinie 99/05/EC ist gewährleistet.

Datum: 12/12/2000 Le Mans Leiter der Abteilung für schnurlose Telefone

13

UMWELT UND SICHERHEIT



PHILIPS KALA 200

Ihr Telefon hat alle Vorteile der neuesten technologischen Entwicklung, durch die die Benutzung des Telefons noch einfacher und benutzerfreundlicher wird.

Informationen zur Sicherheit

Mit diesem Telefon können bei einem Stromausfall keine Notrufe durchgeführt werden. Für Notrufe sollte eine Alternative bereitstehen.

Das CE-Zeichen bedeutet, dass das Telefon den technischen Vorgaben laut Richtlinie 99/05/EG im Hinblick auf die Sicherheit der Benutzer, die elektromagnetischen Störungen und Funkwellenversuche entspricht.

Stromanschluss

Netzstrom 230 V, Wechselstrom mit Ausnahme der IT-Schema-Installierungen, die in der Norm NF EN 60-950 definiert sind.

ACHTUNG!

Die Netzspannung wird gemäß der Kriterien der Norm NF EN 60-950 als gefährlich eingestuft. Die einzige Möglichkeit, das Gerät von der Stromquelle zu entfernen, ist durch das Entfernen des Steckernetzgeräts aus der Steckdose gegeben. Es ist daher ratsam, das Steckernetzgerät leicht zugänglich in Nähe des Telefons zu installieren.

To be able to make calls in the event of a power cut, it is recommend that this telephone be used as a complement to another telephone which does not require mains power. Um Telefongespräche bei einem Stromausfall durchführen zu können, empfehlen wir Ihnen, dieses Telefon zusätzlich zu einem Telefon zu verwenden, das nicht auf Netzstrom zurückgreift.

Anschluss des Telefons

Einstufung der Netzspannung gemäss Norm NF EN 60-950 in Kategorie TRT-3 (Telefonnetzspannung).

Sicherheitshinweise

Mobilteil nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten bringen.

Um eventuelle Risiken durch Stromschlag zu vermeiden, weder Mobilteil noch Basisstation öffnen. Lassen Sie die Reparaturen durch unseren Kundendienst ausführen.

Anschlussklemmen zum Aufladen bzw. Akkus nicht mit leitenden Gegenständen wie Schlüsseln, Büroklammern, Ringen, Armbändern usw. in Kontakt bringen.

Darauf achten, dass die Akkus richtig gepolt eingelegt werden.

Umweltschutz

Ihr Telefon profitiert ebenfalls vom Programm EcoDesign der Philips; dieses Programm hat zum Inhalt, das Produkt umweltfreundlich zu gestalten, indem es die Wechselwirkung zwischen Produkt und Umwelt während der gesamten Lebensdauer berücksichtigt.

Bitte halten Sie die örtlichen Vorgaben bezüglich der Entsorgung des Verpackungsmaterials, der leeren Akkus und alten Telefon ein, tragen Sie soweit möglich zum Recycling bei.

Philips hat die Akkus und die Verpackung mit Standardsymbolen zur Förderung von Recycling und richtigen Entsorgung des eventuell anfallenden Abfalls versehen.

Akkus:

* Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer bedeutet, dass die Akkus nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Verpackung:

Das Schleiensymbol bedeutet, dass das damit versehene Verpackungsmaterial recycelt werden kann.

Der grüne Punkt bedeutet, dass finanziell zum System der Müllsammlung und des Müllrecycling beigetragen wurde (in Deutschland z. B. der grüne Punkt). Das Pfeilsymbol auf der Plastiktonne und der Plastiktüte bedeutet, dass das Material recycelt werden kann, und gibt die Art des Plastikmaterials an.

© 2000 - Philips Consumer Communications - Abteilung der Philips Frankreich
D/Ch/Aut - 4311 256 06752 - Gedruckt in Europa - Alle Rechte vorbehalten